

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3580

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3580



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Verbot des Alba-Festes:

Schluss mit **Hetze** und **Diskriminierung** gegen Albaner!

Das Alba-Fest-Verbot ist ein Skandal:

- Alle Schutzkonzepte wurden eingehalten!
- Andere Konzerte und Feste können stattfinden. Nur das Alba-Fest nicht!
- Am selben Wochenende durfte die Zürich Pride mit 20'000 Besuchern durchgeführt werden. Wieso unser Alba-Fest nicht?
- Mit viel Fleiss und enormer Vorfreude wurde alles bereits aufgestellt, ehe die Zürcher Regierung dem Alba-Fest einen Tag vor dem Fest die Bewilligung entzog!
- Die Zürcher Regierungsrätin Jacqueline Fehr hat kein Verständnis für die albanische Community in der Schweiz und zeigt keinen Dank für unsere Bemühungen, diesem Land etwas zurückzugeben.
- Das ist ein Schlag ins Gesicht gegen alle Albaner!

Gegen Albaner wird gehetzt und sie werden diskriminiert. Das muss aufhören!

Doch Achtung:

Es kann noch schlimmer werden:

- Am 28. November kommt das neue Covid-Gesetz zur Abstimmung
- Wird es angenommen, wird es noch schwieriger, für Albaner Feste durchzuführen
- Es kommt zu einem indirekten Impfzwang für alle!
- Wer sich nicht impfen lassen will, kann seine Stelle verlieren, wird elektronisch überwacht, kann in keinen Club, in keine Bar und in kein Restaurant!

Das können wir verhindern: Merkt Euch den 28. November. Geht diesmal abstimmen und stimmt mit NEIN zum neuen Covid-Gesetz, damit wir unsere Freiheit behalten und nicht noch mehr diskriminiert werden.



**Verboten
wegen
Diskriminierung!**

Die Albaner mussten ihr Fest abbrechen während Zürich Pride mit 20'000 Besucher stattfinden durfte. Das war höchst ungerecht.

Das kannst Du gegen die Diskriminierung von Albanern machen:

Bist Du Schweizer?

- Dann stimme diesmal ab und sag NEIN zur gefährlichen Covid-Verschärfung
- In der Woche vom 1. November bekommst Du Deine Stimm-Unterlagen per Post nach Hause
- Sag NEIN zum neuen Covid-Gesetz am 28. November
- Auf www.covidgesetz-nein.ch kannst Du Dich weiter informieren. Dort erfährst Du auch, wie Du Deine Stimm-Unterlagen richtig ausfüllen kannst.

Bist Du kein Schweizer?

- Dann sag allen Deinen Freunden mit Schweizer Pass, dass sie am 28. November NEIN zum neuen Covid-Gesetz sagen sollen

Kampagne:
«Gefährliche Covid-Verschärfung NEIN»
www.covidgesetz-nein.ch
E-Mail: kampagne@covidgesetz-nein.ch

Spendenkonto:
Postfinance Bern, BIC: POFICHBEXX,
IBAN CH77 0900 0000 1568 7715
Freundinnen und Freunde der Verfassung, 3000 Bern